

Ausland

Glücksloos! In der dieser Tage erfolgten Schließung der 155. Reg. Schiffs-Landeslotterie fielen auf die Glücksnummer 100,000 Mark und die Prämie von 300,000 Mark.

Auf dem Wege zur Schule erstickt. In Weinberg in Niederbayern wurde ein achtjähriger Bauernjunge auf dem Wege zur Schule von einem Brechreiz befallen und starb an Erstickung vor den Augen seines entsetzten Bruders.

Von einem Schleifstein erschlagen. In Schauenberg in Mittelbrunnen wurde ein Gastwirt beim Besichtigen eines mit Motorkraft getriebenen sechs Centner schweren Schleifsteines von dem plötzlich in Stücke springenden Stein todgeschlagen.

Messinas Tebbu. Für die dem Erdbeben Betroffenen in Messina sind dort im Ganzen 307 amerikanische Häuser errichtet worden. Das erste, in irgend einem dieser Häuser geborene Kind hat neulich das Licht der Welt erblickt. Es wurde, nach dem von Präsidenten der Ver. Staaten, Theodore gestauft.

Bernsteinfund auf Rügen. An der Ostküste bei Seebad Breege auf der Halbinsel Wittow wurde ein großer Bernsteinfund gemacht. Man fand ein Stück Bernstein von hellgelber Farbe, das die Größe einer Handfläche hatte und 2 1/2 Unzen wog. Bernstein ist im Breeger Boden sehr selten.

Ein 90jähriger Bräutigam. Alter schützt bekanntlich vor Thorheit nicht, aber auch nicht vor den Gefahren. Ein seltsames Herzengeschick wurde vor kurzem in Runnersdorf, Schlesien, geschlossen. Dort trat der 90 Jahre alte Schäfer Winkler vor den Traualtar und vernahm die Stimme seiner 90jährigen Braut.

Tobfuchtsanfall während der Arbeit. In Fahr, Baden, wurde ein junger Lederarbeiter vor der Mittagspause plötzlich tobfuchtsig, bewarf seine Fabrikmaschinen mit schweren Gegenständen und wollte alle mit seinem Messer umbringen. Alles floh vor dem Rasenden, den dann einige herbeigeholte herzhafte Infanteristen überwältigten und in's Krankenhaus schaffen halfen.

Hoch klingend das Lied... Ein junger Kaufmann Namens Wrecht in Magdeburg rettete einen Knaben und ein Mädchen, die am Ufer der alten Elbe unterhalb der Salzquelle spielten und durch einen heftigen Windstoß in das Wasser getrieben worden waren, vor dem Tode. Während die im Alter von fünf bis sechs Jahren stehenden Kinder ihren Eltern zuliefen, brach der junge Mann bewußtlos zusammen. Später erholte er sich wieder.

Russische Kanalbauten. Empörnde Petriegerien deckte in Taschkent, Russisch-Turkestan, eine Revision bei dem Bau des Kaiser Nikolaus-Kanals auf, der sich durch sogenannte wasserlose Hungersteppen hinzieht und gegen 4,000,000 kostete. Ein großer Teil dieser Summe ist gestohlen. Viele Ingenieure sind vor Gericht gestellt worden. Die ganze Kanalanlage erweist sich als untauglich. Er liefert nicht genügende Wassermengen und wird als total verfehlt bezeichnet.

Ungewöhnliche Ehrungen. Erhielt zu seinem 80. Geburtstag der große Schauspieler Tommaso Salvini in Rom. In einer Festversammlung auf dem Kapitol überreichte ihm der Bürgermeister von Rom eine goldene Medaille im Namen der Hauptstadt, für die Salvini 1849 auch die Waffen getragen hat; eine andere Medaille übergab ihm zugleich mit dem Großorden des Italienischen Kronenordens der Unterrichtsminister Rava, und eine dritte fandte die Königin-Mutter Margherita.

Glück im Unglück. Verhältnismäßig glücklich abgelaufen ist ein Unfall auf der Kleinbahn bei Mettersen, Hannover, wo ein Personenzug infolge Verlassens der Bremsen auf einen Güterzug aufzufuhr; 15 Personen erlitten dabei durch Splitter der zertrümmerten Fensterscheiben Verletzungen, die ärztliche Hilfe nötig machten, aber das Leben der Betroffenen nicht gefährdeten. Der Zugführer, der zwischen Heilen der zerstörten Maschine fest eingeklemmt war, ist sogar vollständig unverletzt geblieben.

Bemerkenswerter Automobilunfall. Während in Lüttich, Belgien, ein Automobil an einem andern auf der Straße vorbeizukommen suchte, tanzte es gegen eine Mauer und tödtete zwei Kinder, die gerade des Weges kamen. Der Wagen wurde dann durch seine eigene Triebkraft einen kleinen Damm hinuntergeworfen und gegen einen eben vorüberfahrenden Eisenbahnzug geschleudert. Als die schwere Maschine in den Eisenbahnzug hineintrat, erlitten zwei Passagiere des Zuges schwere Verletzungen, während der Chauffeur und der Besizer des Automobils getödtet wurden. Der Wagen selbst wurde in kleine Stücke zerplittert.

Inland

Schwere Schicksalschläge. Innerhalb weniger Monate verlor Herrmann Elagel von Rombold, Md., seine ganze Familie, bestehend aus seiner Frau und seinen drei Kindern durch den Tod. Das erste Kind starb am 21. Januar d. J., seine Frau am 2. April, ein anderes Kind einige Tage später und das jüngste Kind vor Kurzem.

Geriet in eine Heupresse. In der Nähe von Cott. Ter., geriet das kleine Kind von Elita Poland in eine Heupresse, ohne daß irgend Jemand es merkte, und wurde in einen Heuballen eingepreßt. Als man auf das halberstirnte Wimmern hin den Ballen wieder öffnete, fand man das Kind völlig zerquetscht in dem Heu steden. Es starb gleich darauf.

Erblindeter Schauspieler spielte. Charlie Karlen, ein Schauspieler, der in Cincinnati die Hauptrolle in "Tobacco Land" spielt, ist plötzlich erblindet. Trotzdem ließ er sich nach dem Grand Opera House führen, auf die Bühne geleiten und spielte seine Rolle von Anfang bis zu Ende, ohne daß das Publikum etwas von der Erblindung des Mannes bemerkte.

Seltene Ehrung einer Dame. Frau Nell Potts wurde zur Präsidentin des Commercial Clubs von Fayette, Mo., erwählt, und sie ist damit die einzige Dame, die im Staate ein solches Amt eines kaufmännischen Clubs bekleidet. Frau Potts vertritt mit gutem Erfolge seit schon sehr Jahren eine Versicherungsgesellschaft, sowie seit sechs Jahren St. Louiser Kommissionsgeschäfte.

Wissen Rath. In Fort, D., hatte seiner Zeit die dortige Kommunität eine Gesellschaft eine cementirte Cistern auf dem Marktplatz angelegt, welche 100 Fuß hält, und sie zum Zweck der Erdgewinnung mit Apfelsaft gefüllt. Im Hinblick auf das dort erlassene Lokal-Option-Gesetz haben nun die Bürger den Beschluß gefaßt, auf diesen Brauch zurück zu kommen; im Herbst d. J. wird die Cistern wieder mit Apfelsaft gefüllt werden, und mittelst einer Pumpe wird daraus ein jeder seinen Bedarf entnehmen können.

Verbot gegen das Spucken. Eine Bill, welche das Spucken auf Trottoirs und in Gebäuden, zu denen das allgemeine Publikum Zutritt hat, verbietet, wurde von dem Gouverneur von Pennsylvania unterzeichnet. Eine Geldstrafe von \$1 oder Haft von einem bis zu fünf Tagen für jede Uebertretung ist in dem neuen Gesetze vorgesehen. Eine weitere Bestimmung des Gesetzes lautet dahin, daß Spucken in die öffentlichen Lokale für die Bequemlichkeit des Publikums aufgestellt sind, bei einer Geldstrafe von \$5 bis \$50 jeden Tag gereinigt und desinfiziert werden müssen.

Bezahlte Strafe für seinen Klienten. Anton F. Wispogel von St. Louis wurde im Kreisgericht um \$5 und Kosten, zusammen \$9.00, gestraft, weil er einer Zeugenverurteilung nicht Folge geleistet hatte. Thomas B. Harvey, der Anwalt Wispogels, bezahlte die Geldstrafe, weil er, wie er sagte, seinem Klienten gerathen hatte, die Zeugenverurteilung nicht zu beachten. Harvey hatte geglaubt, daß die Verurteilung in einem Prozeß erfolgte, der längst erledigt ist. Sheriff James brachte Wispogel in einem Automobil nach dem Kreisgerichtsgebäude.

Von einer Mufchel gegessen. Bei Sprattin, ein Besucher aus Wyoming, hatte sich von Long Beach, Kal., nach Whites Point auf den Mufchelfang begeben und langte unter einem Felsblock, als eine Mufchelnuss plötzlich seine Finger in ihre Schalen einklemmte. Er konnte nicht von der Stelle, und bei dem Versuch, die Mufchel mit seinem Taschenmesser genauig zu öffnen, brachen beide Klängen des Messers ab. Unter dessen begann die Mufchel langsam zu steigen, höher und höher stieg das Wasser am Körper des Unglücklichen hinauf, bis schließlich nach zwei Stunden auf seine Hüften hin ein japanischer Fischer herbeikommt, der ihn aus der Gefangenschaft befreite. Sprattin mußte wegen Ertrankung infolge nervöser Erregung in's Hospital geschafft werden.

Langer Bart infolge einer Wette. Als im Jahre 1896 William Jennings Bryan zum ersten Male als Präsidentschaftskandidat aufgestellt wurde, machte der damals 67jährige Schmied Michael Falson in Wautesha, Wis., eine Wette, er werde sich das Haar und den Bart nicht schneiden lassen, ehe Bryan erwählt sei. Sein Versprechen hat er treulich gehalten, und da Bryan immer noch nicht erwählt worden ist, so hat sein getreuer Anhänger heute lang herabwallendes Haar und einen Bart, der ihm das Aussehen eines Patriarchen verleiht. Er wohnt allein in einem kleinen Steingebäude im Herzen der Stadt, in welchem er früher seine Schmiede hatte; jedoch hat er seit einigen Jahren sein Geschäft aufgegeben. Sein einziger Gefährte ist ein altes Pferd, welches nur selten außerhalb des Stalles gesehen wird.

Verheerendes Duell. Zwei Meilen südlich von Aba, D., ist ein wahrer Wunder- und Zauber-Quell entdeckt und als Brunnen eingestrichelt worden. Das Wasser desselben löst auf Mensch und Thier, die es genüß, eine eigenartig berauschende Wirkung aus. Männer, Frauen und Kinder werden nach seinem Genuß von unüberwindlicher Singluff befallen, und das Vieh fängt munter an zu hüpfen und zu springen. Vergeblich haben Aerzte und Chemiker sich bis jetzt bemüht, auf dem Wege der Analyse das Wunder zu ergründen.

Erfahrung für Schrecken. In Duluth, Minn., erhielt Frau Selma Rossi ein Urtheil für \$750 gegen die Oliver Iron Mining Co. von den Geschworenen des Districtrichters. Im letzten Herbst waren beauftragte Wächter in das Haus der Klägerin eingedrungen, um nach Streikern zu suchen. Dabei hatte sich die Frau so erschreckt, daß sie wohl nie wieder ganz hergestellt werden wird. In ihrer Klage hatte sie \$3000 verlangt.

Vorteilhafte Strafe. Im Staats-Gericht zu Baton Rouge, La., wurde der Reger Elmore Williams wegen Tobdschlags in Selbstvertheidigung zu einer Stunde Gefängniß verurtheilt und erhielt dann, wie alle Gefangenen, die ihren Straftermin abgelaufen haben, \$5 in barem Gelde, einen neuen Anzug und ein Paar Schuhe.

Reiche Arme. Die 60 Jahre alte Frau Mary Cleary in Brooklyn, N. Y., wurde von Frau Marie Cullen, mit der sie seit zwei Jahren ein ärmliches Zimmer theilte, tot in der Bettdecke gefunden. Seit Jahren hatte die Tode nur von der Mühseligkeit ihrer Nachbarn gelebt, die selber nicht Ueberflus an irdischen Gütern leiden. Aber ihre anscheinend völlige Mittellosigkeit und körperliche Hilflosigkeit bewogen die Nachbarn zu ihrem Werke christlicher Nächstenliebe. Nach ihrem Tode fand die Polizei bei einer Hausdurchsuchung in der Wohnung der Verbliebenen Bankbücher mit Guthaben in Höhe von \$10,000. Das Geld war offenbar dadurch zu so flatteriger Höhe angewachsen, daß die Alte niemals etwas abhob und immer Zins auf Zins zum Kapital schlagen ließ. Wie es heißt, sind keine Verwandten vorhanden. Sollte das zutreffen, fällt das Geld der Stadt anheim. Vorläufig wurde das Geld dem öffentlichen Administrator überwiesen.

Der Hund als Retter. Das laute Bellen eines Hundes erregte die Aufmerksamkeit Wm. Peets, als derselbe zwischen Chester und Eddyville, Pa., dem Geleise der Reading-Bahn entlang ging. Er folgte dem Thiere bis an den Rand eines Sumpfes, wo er Harry Morrison bis an die Armböhlen im Schlamm steckend und rasch weiter verlinkend, vorkam. Peet rief etliche andere Männer zu Hilfe, und es gelang ihnen, den Mann nach zur rechten Zeit zu befreien. Wenige Minuten später wurde er im Schlamm untergegangen sein. Er war auf einem Gang über's Feld in den Sumpf gerathen. Der Hund, ein Schäferhund, gehörte nicht Morrison und der Letztere kannte seinen Eigenthümer nicht. Das Thier lief schweißwehend davon, sobald es den Mann in Sicherheit sah.

Helde mütige Frau. Bei einem Feuer rettete in Chicago Frau Julia C. Strawn, Metzgerin von Beruf, ihrem bejahrten und gelähmten Vater das Leben, indem sie ihn durch die Wölken von Rauch hindurch nach der Feuerleiter trug und ihn von dort mit Hilfe von Feuerwehrenten vom fünften Stockwerk auf den Erdboden hinunter ließ. Sie eilte dann in das brennende Haus zurück und rettete ihre Mutter in derselben Weise. Ein Säckchen, welches Diamanten im Werth von \$1500 enthielt, warf sie aus dem 5. Stock auf's Trottoir, und dasselbe wurde ihr später zurückgegeben. Sie nahm bei dem Rettungswork keinen Schaden.

Tunnel-Einsturz. An einem Abend ist ein nahezu 500 Fuß langes Stück des berühmten, durch den Tennessee-Loch führenden Tunnels der Denver & Rio Grande-Eisenbahn eingestürzt, doch ist Niemand dabei umgekommen. Die eingestürzte Stelle befindet sich 1000 Fuß vom Eingange in den Tunnel, fünf Meilen von Leadville, Colo. Man schreibt den Einsturz dem Schmelzen ungewöhnlich großer Massen von Schnee zu. Die Jüge der Bahn laufen bis zur Vollendung der Reparaturen über die Weite der Colorado-Midland-Bahn. Der Tennessee-Loch führt über den Hauptzug der Felsenstraße in einer Höhe von 10,418 Fuß über dem Meerespiegel.

Merkwürdiges Fund. Arbeiter, die mit Ausgrabungen in dem Pfirsichgarten von E. J. Swensen von Orangeport, N. Y., beschäftigt waren, sind auf etwa 50 Stelette gestoßen, von denen sich nur schwer bestimmen läßt, welcher Rasse die Toten angehört. Zur weissen Rasse können die selben nicht gezählt haben, wahrscheinlich sind es auch nicht Stelette von Indianern, vielmehr gehörten sie, nach Ansicht eines Sachverständigen, Dr. Johnson, einer längst verschwundenen Rasse an. Die Steirtnochen sind niedrig, die Knochen sind schwer, und die Unterkiefer stehen weit hervor. Man leitete eine nähere wissenschaftliche Untersuchung ein.

Verstärkendes Duell. Zwei Meilen südlich von Aba, D., ist ein wahrer Wunder- und Zauber-Quell entdeckt und als Brunnen eingestrichelt worden. Das Wasser desselben löst auf Mensch und Thier, die es genüß, eine eigenartig berauschende Wirkung aus. Männer, Frauen und Kinder werden nach seinem Genuß von unüberwindlicher Singluff befallen, und das Vieh fängt munter an zu hüpfen und zu springen. Vergeblich haben Aerzte und Chemiker sich bis jetzt bemüht, auf dem Wege der Analyse das Wunder zu ergründen.

Erfahrung für Schrecken. In Duluth, Minn., erhielt Frau Selma Rossi ein Urtheil für \$750 gegen die Oliver Iron Mining Co. von den Geschworenen des Districtrichters. Im letzten Herbst waren beauftragte Wächter in das Haus der Klägerin eingedrungen, um nach Streikern zu suchen. Dabei hatte sich die Frau so erschreckt, daß sie wohl nie wieder ganz hergestellt werden wird. In ihrer Klage hatte sie \$3000 verlangt.

Vorteilhafte Strafe. Im Staats-Gericht zu Baton Rouge, La., wurde der Reger Elmore Williams wegen Tobdschlags in Selbstvertheidigung zu einer Stunde Gefängniß verurtheilt und erhielt dann, wie alle Gefangenen, die ihren Straftermin abgelaufen haben, \$5 in barem Gelde, einen neuen Anzug und ein Paar Schuhe.

Großes Zwangsimpfen. Der Aberglaube der italienischen Bewohner im Erdbebengebiet. Die italienischen Behörden haben bei der Neuordnung der Verhältnisse im Erdbebengebiete im Aberglauben der Bevölkerung schwere Hindernisse zu überwinden; schon vor der großen Katastrophe hatte sich in einigen Districten Siziliens und insbesondere an der kalabrischen Küste eine Podenepidemie bemerkbar gemacht, deren Gefährlichkeit durch die Verwirrungen des Unglücks wuchs. Die Bevölkerung weigerte sich, die Anordnungen der von der Regierung entsandten Aerzte zu befolgen und sträubte sich hartnäckig gegen die verbotene Impfung. Im "Hieramosa" erzählt Dr. Garbini von dieser abergläubischen Abneigung der Bauern gegen die Aerzte. "In den Häusern empfangen uns die Entsetzenschreie der Mütter, das Weinen der Kinder und die erbitterten Drohungen der Männer. Wir mühten zur List unsere Zursucht nehmen. Halbweidliche Burchen und Mädchen wurden unter der Versprechung von allerlei Verlebensien und kleinen Geschenken dazu angefleht, uns heimlich die Kinder zuzuführen, und ihrer geliebtenen Schläueit gelang, was die Aerzte allein nie vermocht hätten. In der Umgegend von Palmi konnten so in 20 Tagen 4000 Personen geimpft werden. Aber die Bevölkerung merkte die List und verbarrikadete sich in ihren Dörfern. Das Nothe Kreuz versprach Prämien in Form von Lebensmitteln und Kleidungsstücken für alle, die sich impfen ließen. Die kleinen Bergdörfer durchzog die Aerzte in Begleitung eines Hornisten: der blies auf dem Marktplat eine lustige Weise, von allen Seiten strömten die Neugierigen herbei und wurden so von den Aerzten abgefangen. Die Männer der Wissenschaft wurden zu Strategen, die regelrechte Hinterhalte legten. Eine Gruppe Wäscherinnen im Thale wurde in aller Form umzingelt, und sofort traten die kleinen Impfmesser in Thätigkeit. Abends lag man an den Dorfaußengängen auf der Lauer, um die heimtückischen Bauern abzufassen; sie schrien, sie protestirten, sie wehrten sich, aber es gab keine Gnade: kein Gefangener entkam ohne Impfung den Händen der pflichtgetreuen Aerzte."

Die Nobel-Stiftung hatte 1908 eine Zinsen-Einnahme von 1,427,102 Kronen (1 Krone = 26.8 Cent), wovon nach Abzug von Steuern und Kosten 1,035,554 Kronen verblieben. Das Vermögen der Stiftung war Ende 1908 33,262,260 Kronen. Die Höhe der diesjährigen Nobelprerise wurde auf je 139,799 Kronen festgesetzt.

In der Woll-Produktion steht Australien in erster Reihe; zunächst kommt Argentinien und dann erst die Ver. Staaten.

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA Schwache Frauen.

Dr. Shoop's Night Cure. THEO. JESSEN. 60 YEARS' EXPERIENCE PATENTS TRADE MARKS, DESIGNS, COPYRIGHTS &c.

Scientific American. A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year, four months, \$1. Sold by all newsdealers. MUNN & Co. 361 Broadway, New York Branch Office, 625 F St., Washington, D. C.

DIPLOMAT WHISKEY JUST RIGHT. Zu haben in allen erstklassigen Wirtschaften. CLASNER & BARZEN, Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK. Kapital \$100,000.00 Ueberschuß und Profite \$60,000.00. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen. Geld verliehen zu möglichst niedrigen Raten. Um Gütere Depositen, Anleihen sowie anderen Bankgeschäfte wird freundschaftlich erachtet. C. C. Hanson, J. W. Thompson, G. R. Braß, G. B. Bell, J. R. Mieritz Präsident, Vice-Präsident, 1ter Vice-Präf., Kassier, 2ter Kass.

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack! Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincey Bier

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich infolge dessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE, 214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska. (Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Maß- und Flaschenbier in großer oder kleiner Quantitäten für Maß und Fern prompt aus.

Die Erste National Bank GRAND ISLAND, NEBRASKA. Führt ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen. Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000. S. N. Wolbach, Präf., J. Reimers, Vizepräf., L. M. Talmage, Kassier, S. E. Sinke und F. C. Hanaford, Gültkassier.

Der beste Dienst der möglich ist,

wird von Allen gewünscht, die ein Telephon benötigen und Grand Island Telephone Co. hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundschafft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, sojagt es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und jeder der ein Grand Island Telephon im Hause hat, empfiehlt es. Namentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechnetz täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgefragt von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der

GRAND ISLAND TELEPHONE Co.

Dr. Shoop's Night Cure. THEO. JESSEN. 60 YEARS' EXPERIENCE PATENTS TRADE MARKS, DESIGNS, COPYRIGHTS &c.

Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion from whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American.

Scientific American. A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year, four months, \$1. Sold by all newsdealers. MUNN & Co. 361 Broadway, New York Branch Office, 625 F St., Washington, D. C.

GROUP stopped in 20 minutes with Dr. Shoop's Night Cure. One trial will surely prove. No vomiting, no distress. A safe and pleasing syrup—50c. Drugists.

Scientific American. A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year, four months, \$1. Sold by all newsdealers. MUNN & Co. 361 Broadway, New York Branch Office, 625 F St., Washington, D. C.

Scientific American. A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year, four months, \$1. Sold by all newsdealers. MUNN & Co. 361 Broadway, New York Branch Office, 625 F St., Washington, D. C.

Scientific American. A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year, four months, \$1. Sold by all newsdealers. MUNN & Co. 361 Broadway, New York Branch Office, 625 F St., Washington, D. C.

Scientific American. A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year, four months, \$1. Sold by all newsdealers. MUNN & Co. 361 Broadway, New York Branch Office, 625 F St., Washington, D. C.